Freitag, 05. März 2021, 14:00 Uhr
~24 Minuten Lesezeit

Der Getreidefeldherr

Bill Gates kaufte weite Teile der landwirtschaftlichen Ackerfläche in den USA, um seine Macht auf den Lebensmittelbereich auszuweiten. Teil 1/2.

von Manovas Weltredaktion
Foto: Ricardo Reitmeyer/Shutterstock.com

Bill Gates macht keine halben Sachen. Er stellt nicht eines von vielen Software-Angeboten her, er überschwemmt den ganzen Globus mit seinen Microsoft-Produkten und versucht jeden PC-Benutzer

tributpflichtig zu machen. Er gibt sich auch nicht damit zufrieden, viele Menschen — oder die, die es wünschen — gegen Corona zu impfen. Nein, es müssen alle sein, 7 Milliarden Menschen. Möchte man einem Mann mit einer solchen Mentalität auch noch die Macht über unsere Ernährung anvertrauen? Bill Gates hat sich still und leise zum größten Eigentümer von Ackerland in den Vereinigten Staaten gemacht. Für einen Mann, der von Kontrolle durch Monopole besessen ist, muss die Möglichkeit, auch die Nahrungsmittelproduktion zu beherrschen, unwiderstehlich erscheinen. Teil 1/2.

von Robert F. Kennedy Jr.

„*Gates hat eine napoleonische Vorstellung von sich selbst, ein Verlangen, das sich aus Macht und ungetrübtem Erfolg herleitet, der nicht durchsetzt ist von schwierigen Erfahrungen und Niederlagen.*“ — Richter Thomas Penfield Jackson, Vorsitzender Richter im Anti-Trust-Betrugsverfahren gegen Gates/Microsoft.

Die weltweiten Lockdowns, die Bill Gates zu inszenieren und **anzufeuern half** (https://www.dailymail.co.uk/news/article-9050229/Bill-Gates-says-entering-worse-phase-COVID-pandemic-predicts-lockdowns-2022.html), haben allein in den USA mehr als **100.000 Unternehmen** (https://www.independentsciencenews.org/biotechnology/bill-gates-global-agenda-and-how-we-can-resist-his-war-on-life/) in den Bankrott getrieben und **eine Milliarde Menschen** (https://sdgintegration.undp.org/accelerating-development-progressduring-covid-19) in Armut und todbringende

Ernährungsunsicherheit gestürzt, die neben anderen verheerenden Schäden jeden Monat 10.000 afrikanische Kinder **tötet** (https://www.msn.com/en-gb/news/world/coronavirus-linked-hunger-kills-10000-children-per-month-says-un/ar-BB17hwPq) — und steigerten gleichzeitig Gates' Vermögen um **20 Milliarden Dollar** (https://www.theguardian.com/technology/2020/dec/19/ten-billionaires-reap-400bn-boost-to-wealth-during-pandemic). Sein Vermögen **von 133 Milliarden Dollar** (https://www.investopedia.com/articles/personal-finance/111214/where-does-bill-gates-keep-his-money.asp) macht ihn zum **viertreichsten Mann der Welt** (https://www.forbes.com/sites/sergeiklebnikov/2021/01/07/no-elon-musk-is-not-the-richest-person-in-the-world-yet/?sh=6dcf2bf87e98).

Gates hat dieses neu entdeckte Geld verwendet, um seine Macht über die Weltbevölkerung zu erweitern, indem er abgewertete Vermögenswerte zu Notverkaufspreisen kaufte und um trickreich die Monopolkontrolle über **die öffentliche Gesundheit zu erreichen** (https://thedailycoin.org/2020/05/05/meet-bill-gates-health-monopolist/), die Gefängnisse **zu privatisieren** (https://nonprofitquarterly.org/gates-foundation-trust-invests-in-private-prisons-again/), **Online-Unterricht** (https://www.peoplesworld.org/article/public-tools-for-public-schools-stopping-tech-giants-online-education-takeover/) und **globale Kommunikationstechniken** (https://www.insidermonkey.com/blog/crown-castle-cci-a-dependable-reit-for-income-830514/) auszubauen, während er gleichzeitig digitale Währungen, **Hightech-Überwachung** (https://www.insidermonkey.com/blog/crown-castle-cci-a-dependable-reit-for-income-830514/), **Datenerfassungssysteme** (https://cryptonews.com/news/bill-gates-backed-blockchain-ai-and-big-data-powered-virus-f-8999.htm) und **künstliche Intelligenz** (https://www.cnbc.com/2019/06/03/bill-gates-and-

travis-kalanick-invest-in-ai-chip-start-up-luminous.html) **förderte** (https://moneywise.com/a/how-bill-gates-is-using-cryptocurrency-ripple-to-fight-global-poverty).

> ***Für einen Mann, der von Kontrolle durch Monopole besessen ist, muss die Möglichkeit, auch die Nahrungsmittelproduktion zu beherrschen, unwiderstehlich erscheinen.***

Laut der neuesten Ausgabe von ***The Land Report*** (https://landreport.com/2021/01/bill-gates-americas-top-farmland-owner/) hat sich Gates still und leise zum größten Eigentümer von Ackerland in den Vereinigten Staaten gemacht. Gates' Portfolio umfasst heute etwa **242.000 Hektar Ackerland in den USA** (https://landreport.com/2021/01/bill-gates-americas-top-farmland-owner/) und fast **27.000 Hektar Land** (https://www.marketwatch.com/story/bill-gates-is-now-the-largest-farmland-owner-in-america-11610818582) in den Bundesstaaten Louisiana, Arkansas, Nebraska, Arizona, Florida, Washington sowie **18 weiteren Bundesstaaten** (https://www.forbes.com/sites/arielshapiro/2021/01/14/americas-biggest-owner-of-farmland-is-now-bill-gates-bezos-turner/?sh=326a622c6096).

Thomas Jefferson glaubte, dass der Erfolg von Amerikas beispielhaftem Kampf, das Joch des europäischen Feudalismus durch ein großzügiges Experiment der Selbstverwaltung zu ersetzen, von der ständigen Kontrolle des Territoriums des Landes durch Zehntausende unabhängiger Bauern abhing, von denen jeder einen Anteil an unserer Demokratie hat.

Bestenfalls ist Gates' Feldzug, Amerikas landwirtschaftlichen Grundbesitz zu verschlingen, ein Signal dafür, dass der Feudalismus wieder im Schwange sein könnte. Schlimmstenfalls ist sein Kaufrausch ein Vorbote für etwas viel Beunruhigenderes — die

Kontrolle der globalen Nahrungsmittelversorgung durch einen machthungrigen Größenwahnsinnigen mit einem Napoleon-Komplex.

Lassen Sie uns den Kontext von Gates' heimlichen Käufen als Teil seiner langfristigen Strategie der weltweiten Beherrschung der Landwirtschaft und der Nahrungsmittelproduktion untersuchen.

Ab 1994 startete Gates eine **internationale Biopiraterie-Kampagne** (https://landreport.com/2021/01/bill-gates-americas-top-farmland-owner/), um eine über weite Strecken durchgängige Herrschaft über die globale landwirtschaftliche Produktion zu erreichen. Sein Imperium umfasst jetzt riesige landwirtschaftliche Flächen und mächtige Investitionen in **GVO-Pflanzen** (https://www.thelastamericanvagabond.com/bill-gates-web-dark-money-influence-part-1-philanthropic-narrative-shaping/), **Saatgutpatente** (https://regenerationinternational.org/2020/11/01/one-empire-over-seed-control-over-the-worlds-seed-banks/), **synthetische Lebensmittel** (https://www.forbes.com/sites/oliviergarret/2020/09/10/why-bill-gates-is-betting-millions-on-synthetic-biology/?sh=384e870865c6), Künstliche Intelligenz einschließlich Roboter-Landarbeitern und einflussreiche Positionen in Lebensmittel-Giganten wie **Coca-Cola, Unilever** (https://documentcloud.adobe.com/link/track?uri=urn:aaid:scds:US:77a8708b-e097-4823-b65d-ef2c2e912029#pageNum=1), Philip Morris (**Kraft** (https://www.reliableplant.com/Read/17069/kraft-foods-advances-its-sustainability-agenda-), **General Foods** (https://fortune.com/2016/10/10/tyson-foods-invests-beyond-meat/)), **Kellogg's** (https://www.kelloggs.com/en_US/home.html), **Procter & Gamble** (https://www.bizjournals.com/cincinnati/blog/2012/11/bill-

melinda-gates-foundation-buys.html) und **Amazon** (https://markets.businessinsider.com/news/stocks/gates-foundation-bought-apple-amazon-google-stock-first-quarter-2020-5-1029234223) (Whole Foods) und in multinationale Unternehmen wie **Monsanto und Bayer** (https://documentcloud.adobe.com/link/track?uri=urn%3Aaaid%3Ascds%3AUS%3A77a8708b-e097-4823-b65d-ef2c2e912029#pageNum=1), die **chemische Pestizide** (https://childrenshealthdefense.org/defender_category/big-chemical/) und petrochemische Düngemittel vermarkten.

Wie üblich koordiniert Gates diese persönlichen Investitionen mit steuerfinanzierten Zuschüssen aus der *Bill & Melinda Gates Foundation*, der **reichsten und mächtigsten** (https://www.worldatlas.com/articles/which-are-the-wealthiest-charitable-foundations-worldwide.html) Organisation im Bereich internationaler Hilfen, seinen finanziellen Partnerschaften mit **Big Agriculture** (https://www.independentsciencenews.org/commentaries/gates-ag-one-the-recolonisation-of-agriculture/), **Big Chemical** (https://www.latimes.com/news/la-na-gatesx07jan07-story.html) und **Big Food** (https://www.bloomberg.com/news/articles/2018-01-29/tyson-joins-bill-gates-cargill-to-invest-in-lab-meat-producer) und seiner Verfügung über internationale Agenturen — darunter einige seiner eigenen Kreationen — mit furchteinflößender Macht, um monopolistische Märkte für seine Produkte zu schaffen.

Der ehemalige Außenminister Henry Kissinger, ein Schützling und Partner von David Rockefeller, **bemerkte** (https://quotefancy.com/quote/1275693/Henry-Kissinger-Who-controls-the-food-supply-controls-the-people-who-controls-the-energy): „Wer die Lebensmittelversorgung kontrolliert, kontrolliert die Menschen.“

Im Jahr 2006 gründeten die Bill & Melinda Gates und Rockefeller Foundations die 424 Millionen Dollar teure **Alliance for a Green Revolution in Africa** (https://www.oaklandinstitute.org/sites/oaklandinstitute.org/files/olob-bmgf-factsheet.pdf) (AGRA), die verspricht, die Produktivität beim Anbau von Feldfrüchten zu verdoppeln und die Einkommen von **30 Millionen Kleinbauern** (https://usrtk.org/our-investigations/gates-foundations-failing-green-revolution-in-africa-new-report/) bis 2020 zu steigern und gleichzeitig die Ernährungssicherheit zu verdoppeln.

Charakteristischerweise stellt Gates‘ Herangehensweise an globale Probleme die Technologie und seine Partner aus der Chemie-, Pharma- und Ölindustrie in den Mittelpunkt jeder Lösung. Wie sich herausstellte, bestand Gates‘ „innovative Strategie“ für die Nahrungsmittelproduktion darin, Amerikas gescheitertes System der auf **GVO** (https://www.oaklandinstitute.org/sites/oaklandinstitute.org/files/unholy_alliance_web.pdf) (Gentechnisch veränderte Organismen/Lebensmitteln), Chemie und fossilen Brennstoffen basierenden Landwirtschaft **armen afrikanischen Landwirten** (https://www.oaklandinstitute.org/sites/oaklandinstitute.org/files/olob-bmgf-factsheet.pdf) aufzuzwingen.

Afrikanische landwirtschaftliche Praktiken haben sich mehr als 10.000 Jahre so aus dem Land heraus gestaltet, dass sie die Pflanzenvielfalt, Dezentralisierung, Nachhaltigkeit, Privateigentum, Selbstorganisation und die lokale Kontrolle von Saatgut fördern. Die persönliche Freiheit, die diesen dezentralisierten Systemen innewohnt, lässt Bauernfamilien ihre eigenen Entscheidungen treffen: Sie sind die Herren auf ihrem Land, die Herrscher über ihr Schicksal. Die ständige Veränderung und Anpassung durch Millionen von Kleinbauern maximierte nachhaltige Erträge und biologische Vielfalt.

In seiner skrupellosen Neuerfindung des Kolonialismus gab Gates **4,9 Milliarden Dollar** (http://www.ipes-food.org/_img/upload/files/Gates%20Foundation_MoneyFlows%20Fact%20Sheet.pdf) aus, um dieses alte System aufzulösen, und es durch eine von Hightech-Unternehmen kontrollierte industrialisierte Landwirtschaft zu ersetzen, durch Monokulturen, die vom Einsatz von Chemie abhängig sind, durch eine extreme Zentralisierung und durch Top-down-Kontrolle. Er zwang kleine afrikanische Farmen, auf **importiertes kommerzielles Saatgut** (https://theecologist.org/2014/nov/05/gates-foundation-feeds-world-corporate-agriculture), **chemisch-synthetische Dünger** (https://www.japantimes.co.jp/opinion/2020/10/23/commentary/world-commentary/green-revolution-harming-africa/) und **Pestizide** (https://www.oaklandinstitute.org/sites/oaklandinstitute.org/files/unholy_alliance_web.pdf) umzusteigen.

Gates baute die Infrastruktur der Lieferketten für Chemikalien und Saatgut auf und **drängte die afrikanischen Regierungen** (https://www.rosalux.de/en/publication/id/42635/false-promises-the-alliance-for-a-green-revolution-in-africa-agra), riesige Summen für Subventionen auszugeben sowie drakonische Strafen und autoritäre Kontrolle einzusetzen, um Landwirte zu zwingen, seine teuren Produktionsfaktoren zu kaufen und seiner Alleinherrschaft zu folgen. Gates brachte die Bauern dazu, traditionelle nahrhafte Feldfrüchte der Subsistenzwirtschaft, wie Sorghum, Hirse, Süßkartoffel und Maniok, durch ertragsstarke industrielle, für den Verkauf bestimmte Nutzpflanzen **wie Soja und Mais** (https://www.independentsciencenews.org/commentaries/gates-ag-one-the-recolonisation-of-agriculture/) zu ersetzen, die für Elite der Rohstoffhändler profitabel sind, die armen Afrikaner jedoch mit wenig zu essen zurücklassen. Sowohl die Ernährung als auch die Produktivität brachen ein. Die Böden wurden mit jedem Einsatz von petrochemischen Düngemitteln **saurer**

(https://grassrootsonline.org/in-the-news/fighting-bill-gates-for-the-future-of-food/).

Wie bei Gates' afrikanischen Vorhaben mit Impfstoffen gab es weder eine interne Bewertung noch eine öffentliche Rechenschaftspflicht. Die **Studie** (https://www.rosalux.de/en/publication/id/42635/false-promises-the-alliance-for-a-green-revolution-in-africa-agra) „Falsche Versprechen: Die Allianz für eine Grüne Revolution in Afrika (AGRA)" aus dem Jahr 2020 legt Zeugnis über die 14 Jahre andauernden Anstrengungen des Gates-Kartells ab. Die Untersuchung kommt zu dem Schluss, dass die Zahl der Afrikaner, die extremen Hunger leiden, in den 18 Ländern, die Gates ins Visier genommen hat, um **30 Prozent gestiegen** (https://www.grain.org/en/article/6499-false-promises-the-alliance-for-a-green-revolution-in-africa-agra) ist. Die Armut im ländlichen Raum hat dramatisch zugenommen, und die Zahl der Hungernden in diesen Ländern ist auf **131 Millionen** (https://www.rosalux.de/en/publication/id/42635/false-promises-the-alliance-for-a-green-revolution-in-africa-agra) gestiegen.

Unter Gates' Plantagensystem sind Afrikas ländliche Bevölkerungen zu **Sklaven** (https://theecologist.org/2014/nov/05/gates-foundation-feeds-world-corporate-agriculture) auf ihrem eigenen Land geworden, Sklaven einer tyrannischen Knechtschaft mit einer Abhängigkeit von Hightech-Produktionsfaktoren, Mechanisierung, starren Zeitplänen, belastenden Auflagen, Krediten und Subventionen, die die entscheidenden Wesensmerkmale von Bill Gates' „Grüner Revolution" sind.

Die einzigen Unternehmen, die von Gates' Programm profitieren, sind seine internationalen Unternehmenspartner — und insbesondere Monsanto, dem Unternehmen, von dem der *Gates Foundation* Trust 2010 **500.000 Aktien**

(https://www.theguardian.com/global-development/poverty-matters/2010/sep/29/gates-foundation-gm-monsanto) im Wert von 23 Millionen US-Dollar erwarb (aber später auf Druck von Bürgerinitiativen veräußerte). Gates selbst filmte sogar **Werbespots für Monsantos GVO** (https://withinthesepagesliesthetruth.wordpress.com/tag/bill-gates/) und bezeichnete sie als „Lösung" für den Hunger in der Welt.

In einem typischen Beispiel für Gates' seltsame Freigiebigkeit hat seine Stiftung offenbar seine vom Steuerzahler subventionierten „gemeinnützigen" Zuschüsse in Höhe von 10 Millionen Dollar an den riesigen Agrarkonzern Cargill **vergeben** (https://geneticliteracyproject.org/2014/04/29/guardians-john-vidal-attacks-gates-foundation-for-links-to-monsanto-and-cargill-on-site-funded-by-gates-foundation/), um seine Lieferketten für GVO-Soja in Südafrika aufzubauen. Die Afrikaner **nennen Gates' Programm** (https://research-api.cbs.dk/ws/portalfiles/portal/58521170/Corporate_scramble_full_paper_Haakonsson_Gammelgaard_and_Just_EGOS2017.pdf) „Neokolonialismus" oder „Kolonialismus der Konzerne".

Die Initiative **AGRA Watch** (https://cagj.org/agra-watch/) der in Seattle ansässigen Community Alliance for Global Justice verfolgt die Agrar- und Lebensmittelpolitik von Gates:

„Die Gates Foundation und AGRA behaupten, sich ‚für die Bauern', ‚für die Armen' und ‚für die Umwelt' einzusetzen, aber ihre Vorgehensweise ist eng mit transnationalen Konzernen wie Monsanto und außenpolitischen Akteuren wie USAID (United States Agency for International Development) ***verbunden*** *(https://cagj.org/agra-watch/). Sie machen sich die Nahrungsmittel- und die globale Klimakrise zunutze, um eine hochtechnologische, marktwirtschaftlich orientierte, industrielle Landwirtschaft zu fördern und um Gates' Unternehmenspartnern* ***Profite zu verschaffen***

(https://www.seattletimes.com/seattle-news/gates-foundation-ties-with-monsanto-under-fire-from-activists/), auch wenn sie gleichzeitig die Umwelt zerstören und die Landwirte entmachten. Ihre Programme sind eine finstere Form des ***Philanthrokapitalismus*** *(https://childrenshealthdefense.org/defender/gates-global-empire-threatens-life/), der auf Biopiraterie und Unternehmensbiopiraterie beruht.“*

Gates‘ Klimaaktivismus

Eine Anmerkung für meine Kollegen in der Umweltbewegung

Um seine dystopischen Pläne für die Menschheit mit wohlwollenden Absichten zu tarnen, hat sich Gates der Rhetorik von „Nachhaltigkeit“, „Biodiversität“, „verantwortungsvoller Führung“ und „Klima“ bemächtigt. Diese Ursachen sind allesamt düstere Realitäten, die eine existenzielle Bedrohung für unsere Kinder darstellen und dringend der Aufmerksamkeit bedürfen.

> ***Gates‘ Vorgeschichte jedoch entlarvt seine wohltätigen Absichten als Maskeraden für seine Agenda, den persönlichen Profit und die Kontrolle zu maximieren.***

Mir ist ein Rätsel, wie es sein kann, dass so viele meiner Freunde in der Umweltbewegung Täuschungsmanövern von Gates Glauben schenken. In meinen 40 Jahren als Klimaaktivist habe ich keine Beweise dafür gesehen, dass Gates echtes Engagement für Klimaschutz finanziert hat; die *Gates Foundation* hat sich in den Klimakriegen von der Truppe entfernt.

Die führenden Klimagruppen, National Resource Defense Council, Environmental Defense Fund, Sierra Club, Greenpeace, Waterkeepers et cetera, erhalten so gut wie nichts von der größten

Wohltätigkeitsorganisation der Welt. Die Historie seiner Investitionen legt nahe, dass die Klimakrise für Gates und seine Kumpane nichts weiter als ein Alibi ist für übergriffige soziale Kontrolle, eine **Überwachung** (https://www.telegraph.co.uk/technology/2018/04/19/bill-gates-backs-1bn-plan-cover-earth-video-surveillance-satellites/) im Maßstab des „Great Reset" und eine massive Geldverschwendung für Science-Fiction-**Geoengineering** (https://www.forbes.com/sites/arielcohen/2021/01/11/bill-gates-backed-climate-solution-gains-traction-but-concerns-linger/?sh=71418be2793b), darunter seine wahnsinnigen und erschreckenden Prestigeprojekte, die Stratosphäre mit Kalziumchlorid oder Meerwasser **einzusprühen** (https://www.nature.com/articles/d41586-018-07533-4), um die Erderwärmung zu verlangsamen, riesige Ballons **zu stationieren** (https://www.forbes.com/sites/arielcohen/2021/01/11/bill-gates-backed-climate-solution-gains-traction-but-concerns-linger/?sh=5d5080d1793b), um unsere Atmosphäre mit reflektierenden Partikeln zu sättigen, die **die Sonne verdunkeln** (https://www.nature.com/articles/d41586-018-07533-4) oder sein gefährliches Vorhaben der Freisetzung von Millionen von **genetisch veränderten Stechmücken** (https://voi.id/en/bernas/20052/bill-gates-controversial-genetically-engineered-mosquito-comes-true) in Südflorida.

Wenn wir diese alptraumartigen Pläne in einen Kontext mit der Batterie seiner experimentellen Impfstoffen stellen, die er jährlich **161 Millionen afrikanischen Kindern** (https://www.belfercenter.org/sites/default/files/2020-06/AfricaCovid.pdf) aufzwingt, wird ziemlich klar, dass Gates uns alle als seine Laborratten betrachtet.

Gates hat auch Kissingers Rat **befolgt** (https://shareverything.com/2016/05/23/kissinger-control-food-and-you-control-the-people/): „Kontrolliere das Öl und du

kontrollierst die Nationen“; seine Holdings im Energiebereich spiegeln in keiner Weise seine anderweitig bekundete Abscheu gegenüber **Treibhausgasen** (https://www.independentsciencenews.org/commentaries/gates-ag-one-the-recolonisation-of-agriculture/) wider. Gates‘ persönliche Investitionen in Kohlenwasserstoffe umfassen massive Beteiligungen **an allen Ölkonzernen** (https://www.theguardian.com/environment/2015/mar/19/gates-foundation-has-14bn-in-fossil-fuels-investments-guardian-analysis): Exxon, Chevron, ConocoPhillips und Shell. Er besitzt das **größte Privatjet-Unternehmen** (https://www.theguardian.com/technology/2021/jan/09/bill-gates-joins-blackstone-in-bid-to-buy-british-private-jet-firm) der Welt. Sein übergroßes Engagement für Kohle umfasst gigantische Investitionen in die schmutzigsten Kohlekraftwerke, darunter die **Canadian National Railway** (https://marketmadhouse.com/bill-gates-right-canadian-national-railway/) und **CSX Richmond** (https://www.trainorders.com/discussion/read.php?2,2541658), der **größte Kohletransporter** (https://www.csx.com/index.cfm/customers/commodities/coal/) östlich des Mississippi River. Gates setzt groß auf die Zukunft von Kohle.

Die energiehungrigen **Datenerfassungs-, Verarbeitungs- und Analysezentren** (https://childrenshealthdefense.org/news/the-brave-new-world-of-bill-gates-and-big-telecom/) von Gates gehören zu den weltweit am schnellsten wachsenden Ursachen eines explodierenden Energiebedarfs. Und natürlich sind Gates’ Chemie-/Agrarindustrie-Unternehmen das genaue Gegenteil von Klimafreundlichkeit. Sein GVO-Mais erfordert den **heftigen Einsatz von** (https://www.greenamerica.org/gmos-stop-ge-wheat/better-sources-wheat-genetic-engineering-gmos-organic-food-farmers-stop-ge-wheat/genetic-engineering-gmos) Düngemitteln, Pestiziden, Agrochemikalien aus Erdgas und anderen fossilen Brennstoffen. Er zwang die Afrikaner, „Öl zu fressen“, wie

Michael Pollan es **ausdrückte** (https://m.facebook.com/graciouslivinglifestyle/photos/a.243857305705805/3366640153427489/?type=3&locale2=ne_NP). Afrikanische Bauern nennen Gates' Programm „klimatörichte Landwirtschaft".

> ***Gates hat gelernt, sich selbst an globalen Krisen zu mästen, seien es Pandemien, Klimakrise, Hungersnöte oder Massensterben. Der Klimawandel hat Gates eine Entschuldigung dafür geliefert, Monopole in Bezug auf Saatgut, Nahrung und Landwirtschaft zu schaffen.***

Im Jahr 2008 kündigte die *Bill & Melinda Gates Foundation* Zuschüsse in Höhe von 306 Millionen US-Dollar an, um eine ertragreiche nachhaltige Landwirtschaft unter Kleinbauern in Afrika südlich der Sahara und in Südasien **zu fördern** (https://www.forbes.com/sites/arielshapiro/2021/01/14/americas-biggest-owner-of-farmland-is-now-bill-gates-bezos-turner/?sh=326a622c6096). Die Pläne der Stiftung umfassten die Schaffung von dürreresistenten Hochleistungsmilchkühen durch genetische Manipulation sowie die Entwicklung und Verbreitung von gegen den Klimawandel resistenten Supergetreiden.

Mit anderen Worten, der Klimawandel war der Deckmantel für weiteres schädliches Geoengineering. Unterdessen zerstört Gates' Landwirtschaftspolitik **die Klimasysteme** (https://www.independentsciencenews.org/biotechnology/bill-gates-global-agenda-and-how-we-can-resist-his-war-on-life/) unseres Planeten, bringt Millionen von Arten zum Aussterben, verödet den Boden, zerstört Wassersysteme und **bereichert das Giftkartell** (https://www.independentsciencenews.org/commentaries/gates-ag-one-the-recolonisation-of-agriculture/).

Also, eine Anmerkung für meine Kollegen in der Umweltbewegung:

Bill Gates ist nicht unser Freund! Darüber hinaus hat Gates die Klimaschutzbemühungen bei Millionen von Amerikanern in Misskredit gebracht, die seine Vorwände zum Klimaschutz im Zusammenhang mit seinen Ambitionen sehen, die Menschheit zu kontrollieren und der wirtschaftlichen Aktivität und der persönlichen Freiheit ein Ende zu setzen.

Größtenteils ist es das Werk von Gates, dass halb Amerika den Klimawandel entweder als „Great Reset"-Schwindel betrachtet, um den Reichtum von unten nach oben zu verschieben, oder als unnötige Geoengineering-Geldverschwendung. Daran liegt es, dass sie die ernste Gefahr des Klimawandels nicht erkennen. Es liegt an uns, dass wir absichtlich über die Tücke von Bill Gates geblendet wurden.

Gates profitiert von all dieser Verwirrung; Die Polarisierung der Klimadebatte lähmt die Reformbemühungen und bewahrt damit den Wert seiner Anteile an der Kohleindustrie. Wir alle müssen erkennen, wer wirklich hinter dieser grünen Maske steckt!

Biopiraterie

„Eine Nation, die ihre Böden zerstört, zerstört sich selbst." — Präsident Franklin D. Roosevelts Brief an alle Gouverneure der Bundesstaaten vom Februar 1937.

Langjährige Erfahrungen und die Forschung haben gezeigt, dass Agrarökologie auf der Grundlage von **Biodiversität** (https://www.navdanya.org/site/), Saatgutfreiheit und Freiheit der Ernährung nicht nur für die bürgerlichen Freiheiten und die Demokratie, sondern auch für die Zukunft von Ernährung und Landwirtschaft unerlässlich ist.

Seit Tausenden von Jahren haben sich die Innovation und die biologische Vielfalt der Landwirte gemeinsam entwickelt, um die erfolgreichsten Methoden für eine nachhaltige Nahrungsmittelproduktion und Biodiversität zu schaffen. Die **wegweisende Studie** (http://www.fao.org/fileadmin/templates/est/Investment/Agriculture_at_a_Crossroads_Global_Report_IAASTD.pdf) der Vereinten Nationen aus dem Jahr 2009 unter der Bezeichnung „International Assessment of Agricultural Knowledge, Science and Technology for Development — Internationale Bewertung von landwirtschaftlichem Wissen, Wissenschaft und Technik für die Entwicklung (IAASTD)“ **dokumentiert** (https://www.researchgate.net/publication/258099731_Agriculture_at_a_Crossroads_The_Global_Report) die unbestreitbaren Beweise, die das erbärmliche Versagen der „Grünen Revolution“ von Gates/Rockefeller aufzeigen, die traditionelle Landwirtschaft zu verbessern.

IAASTD **entsandte ein Team** (http://www.ecofriendlyshelters.org/index.php/news-stay-up-to-date/727-why-bill-gates-owns-500-000-shares-of-monsanto) von 900 führenden Wissenschaftlern, Agronomen und Forschern, um das Problem des Hungers in der Welt zu untersuchen. Ihr umfassender und maßgeblicher **Bericht** (http://www.fao.org/fileadmin/templates/est/Investment/Agriculture_at_a_Crossroads_Global_Report_IAASTD.pdf) zeigt, dass GVO-Kulturen nicht die Antwort auf Nahrungsmittelknappheit oder ländliche Armut sind. Dieser Bericht kommt eindeutig zu dem Schluss, dass weder Gates’ Grüne Revolution noch seine GVO die Welt ernähren und gleichzeitig den Planeten schützen können.

Die umfassende Analyse von IAASTD zeigt, dass die Grüne Revolution, die die Rockefeller Foundation in den 1960er-Jahren in Indien und Mexiko ins Leben gerufen hat, eine Katastrophe war; der Weg, Monokulturen mit Einsatz von Chemie anzubauen, hat die

Fähigkeit des Bodens untergraben, das Leben und Nahrungsmittelproduktion **zu fördern** (http://www.fao.org/fileadmin/templates/est/Investment/Agriculture_at_a_Crossroads_Global_Report_IAASTD.pdf), indem er die biologische Vielfalt, den Boden und das Wasser zerstört und zum Klimawandel beigetragen hat.

Die Politik der Grünen Revolution untergräbt die Ernährungssicherheit und enteignet Kleinbauern durch Schulden für außerbetriebliche Produktionsfaktoren. IAASTD und **zahlreiche andere Studien** (https://www.tandfonline.com/doi/abs/10.1080/14747731.2014.957586) zeigen, dass **Saatgutsouveränität** (https://www.forestaction.org/app/webroot/vendor/tinymce/editor/plugins/filemanager/files/JFL%20Vol%2012%20(1)/Adhikari.pdf), **Ernährungssouveränität** (https://www.berghahnjournals.com/view/journals/environment-and-society/2/1/air-es020106.xml) und **Wissenssouveränität** (https://www.tandfonline.com/doi/abs/10.1080/14747731.2011.544203) die einzige realistische Zukunft für Ernährung und Landwirtschaft darstellen. Die Vereinten Nationen und die weltweit führenden Agrarwissenschaftler haben zugegeben, dass GVO **den Hunger nicht** (https://www.greenamerica.org/gmos-stop-ge-wheat/genetic-engineering-gmos/gmos-dont-feed-world) so wirksam bekämpfen können wie die traditionelle Landwirtschaft.

> ***Bill Gates hat sich entschieden, diese Realität zu ignorieren, indem er sich über wissenschaftlich fundierte Beweise hinwegsetzt zugunsten seines messianischen Glaubens, dass er von Gott bestimmt wurde, die Welt mit Hilfe von Technologie zu retten.***

Laut Dr. Gates kommt gute Gesundheit nur aus einer Spritze — er ist der **weltweit größte Impfstoffproduzent** (https://www.beckershospitalreview.com/pharmacy/gates-

foundation-world-s-largest-vaccine-maker-to-make-low-cost-covid-19-vaccine.html).

Ebenso predigt Farmer Bill, dass gute Lebensmittel nur aus Monokulturen, chemischen Pestiziden und Düngemitteln, GVO-Kulturen und patentiertem Saatgut stammen, das ganz **zufällig in seinem Besitz** (https://www.organicconsumers.org/news/one-empire-over-seed-control-over-worlds-seed-banks#footnote11) ist. Beim Aufbau seines Landwirtschaftsimperiums hat Gates wiederholt gezeigt, dass er bereit ist, die Stimmen von Wissenschaftlern und Landwirten zu ignorieren und Gesetze, Verträge, Traditionen, Bürgerrechte, Wissenschaft und Gefühl und Verstand mit Füßen zu treten.

Diebstahl des Saatguts

Seit Beginn der **Neolithischen Revolution** (https://www.history.com/topics/pre-history/neolithic-revolution) vor etwa 10.000 Jahren haben Landwirte und Gemeinden daran gearbeitet, Ertrag, Geschmack, Ernährung, robuste Saatgutqualitäten, die das jeweilige Wachstum fördern, sowie heilsame und ernährungsphysiologische Eigenschaften und die genetische Widerstandsfähigkeit zu verbessern, die es bestimmten Saaten ermöglicht, unter besonderen Boden- und Wasserbedingungen zu gedeihen oder Fressfeinden zu widerstehen.

Diese kraftvolle, ausgeklügelte Genetik ist das Produkt einer wundersamen Zusammenarbeit zwischen Mensch, Natur und ihrem Schöpfer im Laufe der 1.000 Generationen intensiver landwirtschaftlicher Innovationen der Menschheit. Der freie Austausch von Wissen und Saatgut unter den Landwirten war die Grundlage für die Erhaltung der biologischen Vielfalt und der Ernährungssicherheit.

Seit 1979 sammelt ein **Konsortium von Agrarforschungszentren** (https://www.cgiar.org/the-genebank-platform/), bekannt als *Consultative Group on International Agricultural Research* (CGIAR), unter der Schirmherrschaft der *Weltbank* diese erstklassigen Samen von Kleinbauern auf der ganzen Welt und bewahrt sie in 15 unabhängigen öffentlichen Saatgutbanken auf, die sich in verschiedenen Ländern befinden. Dieses Unterfangen zielte darauf ab, eine vollständige Bestandsaufnahme der Saatgutbestände zum Nutzen der gesamten Menschheit zu archivieren, um die Pflanzenvielfalt über Jahrtausende zu erhalten.

In den vergangenen 17 Jahren war Gates erfolgreich darin, sich die Kontrolle über **diese Sammlungen** (https://www.organicconsumers.org/news/one-empire-over-seed-control-over-worlds-seed-banks) — bestehend aus 768.578 Saatguten — zu verschaffen und das Monopoleigentum an den weltweit führenden Saatgutinventaren durchzusetzen.

Ab 2003 pumpte die *Bill & Melinda Gates Foundation* in Zusammenarbeit mit der Rockefeller Foundation **720 Millionen US-Dollar** (https://regenerationinternational.org/2020/11/01/one-empire-over-seed-control-over-the-worlds-seed-banks/) in das Saatgutbank-Projekt von CGIAR. Als größter Geldgeber der CGIAR nutzte Gates seinen finanziellen Einfluss, um die Fusion der 15 rechtlich unabhängigen CGIAR-Zentren zu einer juristischen Einheit zu erzwingen, einer teuflischen Initiative, die er „**Gates Ag One** (https://www.gatesfoundation.org/Media-Center/Press-Releases/2020/01/Gates-Foundation-Statement-on-Creation-of-Nonprofit-Agricultural-Research-Institute)“ nennt. Dann ging er dazu über, den Transfer von Forschung und Saatgut von wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen zu Rohstoffkonzernen wie **Bayer und Cargill** (https://www.counterpunch.org/2020/03/02/toxic-agriculture-and-the-gates-foundation/) einzufädeln, mit denen er gemeinsame Sache macht. Auf diese Weise überfällt, plündert und privatisiert er

den Lagerbestand des Saatguts der erfolgversprechendsten Saaten von einheimischen Bauern auf der ganzen Welt.

Der Direktor von „Gates Ag One“, **Joe Cornelius** (https://www.independentsciencenews.org/commentaries/gates-ag-one-the-recolonisation-of-agriculture/), ist ein ehemaliger Manager der **Bayer Crop Science** (https://childrenshealthdefense.org/defender/bayer-2b-deal-roundup-cancer-claims/). Zuvor war er der Leiter der Abteilung für internationale Entwicklung **von Monsanto** (https://www.independentsciencenews.org/commentaries/gates-ag-one-the-recolonisation-of-agriculture/). In Zusammenarbeit mit Cornelius hat Gates die Techniken perfektioniert, die Monsanto in den 1980er-Jahren entwickelt hat, als das Unternehmen den Vorstoß zur Verbreitung von GVO und zur Patentierung von Saatgut anführte. Gates hat sich zum befehlshabenden General im Piratenkrieg von Big Data gemacht, um die allgemeinen genomischen Daten von Millionen von Pflanzen zu plündern und zu monopolisieren, die von Bauern über die Jahrtausende gezüchtet wurden.

Gates finanziert **Diversity Seek** (https://regenerationinternational.org/2020/11/01/one-empire-over-seed-control-over-the-worlds-seed-banks/) (DivSeek), ein globales Projekt, das er 2015 ins Leben gerufen hat, um die Genome und Genomsequenzen der bäuerlichen Saatgutbestände in Saatgutbanken zu kartieren. DivSeek und Gates Ag One sind seine Speerspitzen für die „Nutzbarmachung“ von Saatgutdaten, um die Masse des Volkes von diesen „auszuschließen“. Mit anderen Worten: um die Eigentumsansprüche der Öffentlichkeit zu beenden.

Mit Künstlicher Intelligenz (KI) und digitalen Technologien scannen Gates’ Schergen bei DivSeek und Gates‘ AG One diese Saaten und kategorisieren ihre genetischen Daten, um das globale Saatguterbe der Menschheit zu kartieren, zu patentieren und zu stehlen. Gates

untermauert die Begründung für seine Patente durch den Einsatz der **CRISPR-Technologie** (https://regenerationinternational.org/2020/11/01/one-empire-over-seed-control-over-the-worlds-seed-banks/), mit der er die Genome des Kulturerbes selektiv umarbeitet. Dadurch reichen Änderungen des Genoms aus, um Kampfansagen gegen seine Patente zu widerstehen.

Hauptziel von Gates ist es, **Green Revolution-Sorten** (https://regenerationinternational.org/2020/11/01/one-empire-over-seed-control-over-the-worlds-seed-banks/) zu züchten, die entwickelt wurden, um auf den Einsatz von Chemie von Gates' „Giftkartell"-Partnern anzusprechen, also den Produkten von Monsanto, Bayer, Dow/DuPont, CropLife, BASF, Syngenta, Corteva und so weiter. Kurz gesagt: Gates **raubt** (https://www.iatp.org/blog/202010/agricultural-revolution-gates-foundation-leading-africa-failure) dem Saatgut gezielt seine Unversehrtheit und Vielfalt, radiert die Evolutionsgeschichte und ihre Verbindung zum Ackerboden aus und reduziert alles auf einen einfachen „Code". Auf diese Weise kapert Gates die genetische Vielfalt unseres Planeten, schreibt sie um, patentiert ihren Code, stiehlt der Menschheit die Saaten und verkuppelt sie mit den Chemiekonzernen.

Durch die Zentralisierung der Saatgutbanken und die Manipulation der Gesetze über geistiges Eigentum hat Gates einen Feldzug des „genetischen Kolonialismus" gestartet, um den Kleinbauern und den indigenen Bauern der Welt ihr hart erkämpftes Saatgut und Wissen zu **rauben** (https://www.iatp.org/blog/202010/agricultural-revolution-gates-foundation-leading-africa-failure).

„Das Ziel von Gates' Ag One ist es, die genetische Vielfalt dieses Planeten zu kontrollieren", sagte mir die Freiheitsaktivistin und Globalisierungskritikerin **Dr. Vandana Shiva** (https://childrenshealthdefense.org/defender/gates-global-

agriculture/). Laut Shiva „unterwandert und sabotiert Gates weiterhin die Saatguthoheit der Bauern und die Saatgutsouveränität der Länder. Gates' Ag One ist eine eindeutige Erklärung seiner Absicht, ein Imperium zu schaffen, mit dem er über das Leben und die biologische Vielfalt, über Nahrung und Landwirtschaft und über unsere Versorgung herrscht." Dabei, sagt Shiva, „finanziert Gates teuflische Frankenstein'sche Experimente, die Gottes Schöpfung schänden."

Bürger, Regierungen und Landwirtschaftsorganisationen haben viele Gesetze verfasst und Regierungen haben internationale Verträge zum Schutz der biologischen Vielfalt unterzeichnet, darunter die **Convention on Biological Diversity — Übereinkommen über die biologische Vielfalt** (https://www.cbd.int/) (CBD) und die diesem Übereinkommen über die biologische Vielfalt zugehörigen **Cartagena Biosafety Protocol** (https://bch.cbd.int/protocol/). Durch die Täuschung von Regierungsbeamten, die Manipulation von Gesetzen zum Schutz des geistigen Eigentums und das Umschreiben von Saatgutvorschriften war Gates in der Lage, diese Statuten und Verträge **zu umgehen oder mit Füßen zu treten** (https://regenerationinternational.org/2020/11/01/one-empire-over-seed-control-over-the-worlds-seed-banks/) und sich den multilateralen Governance-Strukturen zu entziehen, die Regierungen eingeführt haben, um zu verhindern, dass globale Konzerne die biologische Vielfalt des Planeten und das Saatgut-Gemeinwesen von Bauern und Landwirten an sich reißen.

Genetisch veränderte Organismen (GVO)

Gates' missionarischer Glaube an Technologie als Lösung für jeden Missstand des Menschen, angefangen von Ernährungsunsicherheit und Krankheiten bis hin zu einem gesunden Klima, erklärt seine

besessenes Vorantreiben von GVO. Gates' **enthusiastische Vergötterung von GVO** (https://www.gatesnotes.com/About-Bill-Gates/A-Conversation-with-Bill-Gates-GMOs) und **Technologien zur Genom-Editierung** (https://www.geekwire.com/2020/bill-gates-thinks-gene-editing-artificial-intelligence-save-world/) macht ihn taub gegenüber den Bergen an von Experten geprüften wissenschaftlichen Beweisen und Warnungen von Agronomen, Ernährungswissenschaftlern, Toxikologen und anderen Wissenschaftlern, die ihre Sicherheit infrage stellen.

GVO-Impfstoffe und GVO-Medikamente sind die tragenden Säulen seiner Unternehmungen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, und Gates finanziert Forschung, Entwicklung und Verbreitung von GVO als Lösung für jedes landwirtschaftliche Problem. Er **finanzierte** (https://www.fiercebiotech.com/r-d/gates-backs-a-120m-breakout-round-for-crispr-cas9-pioneers-at-editas) zum Beispiel **Emmanuelle Charpentier und Jennifer Doudna** (https://gabio.org/two-female-crispr-scientists-make-history-winning-nobel-prize-in-chemistry-for-genome-editing-discovery/), die beiden CRISPR-Chemiker, die 2020 Nobelpreise für Genom-Editierung, die gezielte Veränderung des Genoms, gewannen.

Video (https://www.youtube-nocookie.com/embed/ec0XZDgQ7XU)

Gates war auch **einer der größten Anteilseigner von Monsanto** (https://www.theguardian.com/global-development/poverty-matters/2010/sep/29/gates-foundation-gm-monsanto) — dem weltweit aggressivsten Förderer von GVO und Pestiziden. Die zentrale Mission von Gates‘ Ag One besteht darin, sich praktisch jeder unabhängigen wissenschaftlichen und Sicherheitsbewertung in blindem Eifer entgegenzustellen, um Gates’ unerprobte GVO, patentiertes Saatgut, synthetische Lebensmittel und experimentelle Medikamente der Menschheit aufzuzwingen.

Man könnte erwarten, dass seine Monsanto-Beteiligung und seine Teilhaberschaften an der Industrie für **verarbeitete Lebensmittel** (https://childrenshealthdefense.org/defender_category/big-food/), an Chemie- und Ölkonzernen Gates’ Anmaßung in Verruf bringen, sich für die öffentliche Gesundheit zu engagieren. Aber Gates’ massive Investitionen in den Medienjournalismus haben ihn vor dem prüfenden Blick und der Skepsis geschützt, mit denen die Medien früher einmal gerissener Geschäftemacherei und offensichtlicher Scheinheiligkeit machtversessener Milliardäre begegneten — ein **Enthüllungsbericht** (https://cagj.org/2020/04/the-nation-bill-gatess-charity-paradox/) des *Magazins Nation* vom März 2020 zeigt, dass die *Gates Foundation* Gates Garantien für eine wohlwollende Berichterstattung mit 250 Millionen Dollar an **Zuschüssen** (https://cagj.org/2020/04/the-nation-bill-gatess-charity-paradox/) für Medien wie *NBC/Universal*, *BBC*, *NPR*, *The Guardian*, *Le Mond*, Al *Jazeera* und andere **erkauft hat** (https://www.cjr.org/criticism/gates-foundation-journalism-funding.php), „um die Nachrichten zu beeinflussen“.

Geld regiert die Welt — und die Milliarden, die Gates und seine Pharma-Verbündeten jährlich in den öffentlichen und kommerziellen Journalismus **spülen** (https://www.cjr.org/criticism/gates-foundation-journalism-funding.php), haben Gates stattdessen zum bedeutendsten Liebling

der Medien gemacht. Er nutzt alle zwei Wochen seine „Satellitentouren“ durch die Nachrichtensendungen führender Kabelanbieter und anderer Fernsehsender, um seine faszinierende Macht zu demonstrieren, leicht zu beantwortende Fragen und kriecherische Ehrerbietung von unterwürfigen Gastgebern — mit Ausnahme von **Norah O'Donnell** (https://www.youtube.com/watch?v=pF752acTijY&t=805s) — wie **Anderson Cooper** (https://www.youtube.com/watch?v=VVapO-ynD7k) (CNN), **David Muir** (https://www.youtube.com/watch?v=7ljBjmVMTSk) (ABC), **Ari Melber** (https://www.youtube.com/watch?v=tDjQ8ivwbCU) (MSNBC) und **Chuck Todd** (https://www.youtube.com/watch?v=_Q8D1tdpeIU) (NBC) zu bekommen, die dankbar über seine hochfliegenden Prognosen zu Fragen plaudern, die sich von der öffentlichen Gesundheit über die Wirtschaft bis hin zur Agrarpolitik erstrecken.

Umgehung staatlicher Regulierung

Gates' Reichtum und Macht ermöglichen es ihm auch, sich den Bemühungen der Regierung zur Regulierung der Ausbreitung von GVO zu entziehen. Im Jahr 2011, als Indien ein Moratorium für Gates' gentechnisch veränderte **Bt-Baumwolle** (https://peoplesassembly.net/bt-cotton-failure-case-witnesses-from-india-and-burkina-faso/) und **Roundup-Ready-Kulturen** (https://www.ucsusa.org/resources/rise-superweeds) einführte, verlegte Gates seine Aktivitäten nach **Bangladesch** (https://childrenshealthdefense.org/defender/gates-global-agriculture/). Als der Europäische Gerichtshof **entschied** (https://www.nature.com/articles/d41586-018-05814-6), dass gentechnisch veränderte Organismen und GVO stark reguliert werden müssen, um die öffentliche Gesundheit zu schützen, startete Gates eine **Lobbykampagne** (https://navdanyainternational.org/wp-

content/uploads/2020/10/GATES-TO-A-GLOBAL-EMPIRE-FULL-REPORT-13.10.2020-3.pdf) für Deregulierung in der gesamten Europäischen Gemeinschaft.

Gates setzt derzeit seine Milliarden ein, um in vielen Ländern Angriffe auf Gesetze zur Regulierung von GVO und Genom-Editierung einzufädeln, nach denen bestimmte Sicherheitsstandards einzuhalten sind. Wenn Wissenschaftler und Regulierungsbehörden geltend machen, dass es zur Bewertung der Sicherheit von Genom-Editierung und GVO unerlässlich ist, Zeit verstreichen zu lassen, **erklärt Gates** (https://www.ecowatch.com/is-bill-gates-right-about-gmos-1882198150.html): „Die Zeit ist der Feind!"

Im Jahr 2017 veröffentlichte die deutsche ***Heinrich Böll Stiftung*** (https://www.boell.de/https://www.boell.de/de/die-gene-drive-files) (HBS) **Beweise** (https://www.boell.de/de/2017/11/20/milliardaere-bestimmen-globale-agenda) für eine geheime Kampagne von Gates zur Umgehung demokratisch auferlegter Beschränkungen seiner hochriskanten Genmanipulationsexperimente. Die HBS dokumentierte mehr als **1.200 E-Mails** (https://www.synbiowatch.org/2017/12/the-gene-drive-files/?lores), die die Organisation gemäß den US-Gesetzen zur Informationsfreiheit erhalten hatte. Diese Dokumente zeigen, dass die *Bill & Melinda Gates Foundation* eine zwielichtige Spionage- und Propaganda-Truppe von großen **Agrar- und Biotech-Unternehmen** (http://genedrivefiles.synbiowatch.org/) angeheuert hatte, um einen **verdeckten Spionageangriff** (http://genedrivefiles.synbiowatch.org/2017/12/01/gates_foundation_pr/) durchzuführen, der darauf abzielte, Beamte der Vereinten Nationen zu korrumpieren und internationale Bemühungen zu sabotieren, eine teuflisch neue Technologie namens „Gene Drives" zu verbieten.

Gene Drives (https://www.nature.com/articles/d41586-019-

02087-5) sind die innovativsten Methoden der Gentechnik, der synthetischen Biologie und der Genom-Editierung. Sie sind die Instrumente der Wahl für Eugeniker und für diejenigen, die die technokratische „transhumane Zukunft" aufbauen wollen, für die sich Gates und seine Kollegen aus dem Silicon Valley **starkmachen** (https://www.geekwire.com/2020/bill-gates-thinks-gene-editing-artificial-intelligence-save-world/).

Wissenschaftler nutzen die **CRISPR-Technologie** (http://www.crisprtx.com/gene-editing/crispr-cas9), um Gene in die Chromosomen eines Organismus einzuarbeiten, um DNA umzuprogrammieren, um die normalen Regeln der genetischen Vererbung abzuschalten und die künstlich eingeführte Eigenschaft durch eine ganze Population zu treiben („drive") und sie an alle zukünftigen Generationen zu weiterzugeben. Ihre Fähigkeit, das Genom einer ganzen Spezies dauerhaft zu verändern, macht Gene-Drives zum biologischen Instrument der ultimativen Macht.

Die Technologie der Genom-Editierung könnte Gates' Pläne ermöglichen, neue und verbesserte Pflanzen- und Tierarten zu erschaffen und zu patentieren oder um **Arten auszurotten** (https://www.pnas.org/content/116/16/7692), denen er ablehnend gegenübersteht. Eines seiner Ziele ist es, Gene Drives einzusetzen und damit „**Selbstmordgene** (https://abcnews.go.com/International/genetically-modified-pests-controversial-release-suicide-mosquitoes/story?id=15491526)" einzubauen, um ganze Mückenarten auszurotten, die Zika oder Malaria verbreiten — ein Ziel des **Target Malaria Project** (https://www.gatesfoundation.org/Media-Center/Press-Releases/2000/07/London-School-of-Hygiene-Tropical-Medicine), in das die *Gates Foundation* **40 Millionen Dollar** (https://futurism.com/bill-gates-doubles-down-on-eradicating-mosquitoes-with-genetic-engineering) investiert hat. **Dr. Anthony Fauci** (https://childrenshealthdefense.org/defender/truth-rfk-jr-david-martin-fauci-moderna-vaccine/), ein langjähriger Schützling

und Partner von Gates und ein begeisterter Cheerleader für Gen Drives, sagte **StatNews** (https://www.statnews.com/2016/03/30/mosquitoes-debate-eradicate/): „Sie loszuwerden wäre ein Segen."

Kritiker argumentieren, dass Gene Drives aufgrund seiner Fähigkeit, ganze Arten zu verändern oder zu eliminieren und Ökosysteme katastrophal zu verändern, ein **existenzielles Biosicherheitsrisiko** (https://www.pnas.org/content/116/16/7692) für die Menschheit darstellen. Sie sind auch die **ultimative biologische Waffe** (https://www.pnas.org/content/116/16/7692); die satanischsten Köpfe in verschiedenen Militär- und Geheimdiensten begehren das Gene-Drives-Verfahren, um **Supersoldaten** (https://geneticliteracyproject.org/2019/01/08/crispr-super-soldiers-why-we-need-international-gene-editing-rules/) zu züchten oder „Apokalypse-Gene" zu produzieren. Kritiker befürchten, dass Nationen eines Tages „Völkermordgene" verwenden könnten, um bestimmte Rassen oder unerwünschte Züge **auszurotten** (https://med.nyu.edu/highschoolbioethics/sites/default/files/highschoolbioethics/Genetic%20Editing%20Module.pdf).

Die Gene-Drives-Dateien von der *Heinrich-Böll-Stiftung* enthüllen die führende Rolle des US-Militärs bei der Entwicklung der Gene-Drives-Technologie. Das US-Verteidigungsministerium (DARPA) hat **etwa 100 Millionen US-Dollar** (https://eandt.theiet.org/content/articles/2017/12/darpa-invests-100-million-in-gene-drive-technology/) für die Erforschung von Gene Drives ausgegeben. Die anderen hauptsächlichen Gene-Drives-Investoren sind Dr. Faucis **National Institutes of Health** (https://www.nature.com/articles/d41586-019-02087-5) (NIH) und die *Bill & Melinda Gates Foundation*, die **75 Millionen Dollar** (https://www.etcgroup.org/content/driven-extinction) in die Erforschung von Selbstmord- und Antifruchtbarkeitsgenen investiert hat.

Auf der **UN-Konvention über die biologische Vielfalt** (https://www.cbd.int/conferences/2016) (United Nations Convention on Biological Diversity, COP 13) von 2016 in Cancun stimmten 179 internationale Organisationen, darunter die *Heinrich-Böll-Stiftung*, dafür, dass die UNO ein weltweites Moratorium für Gene Drives verhängt. Die Gegner dieser Technologie **verbreiteten** (https://foe.org/news/2016-08-genetic-extinction-technology-rejected-by-international-group-of-scientists) auch einen Brief mit dem Titel „A Call for Conservation with a Conscience: No Place for Gene Drives in Conservation — Aufruf für einen Naturschutz mit Gewissen: Kein Platz für Gene Drives im Naturschutz". Umweltschützer befürchten unbeabsichtigte Folgen, wenn Selbstmord- oder Ausrottungsgene von einer Art auf eine andere überspringen.

Die Gene-Drives-E-Mails decken auf, dass die *Gates Foundation* als Reaktion auf die COP 13-Resolution „Emerging Ag" **engagierte** (https://www.synbiowatch.org/2017/12/the-gene-drive-files/?lores), einen zwielichtigen Spionagekonzern mit seinen eigenen finsteren Verstrickungen mit Big Pharma und Big Agriculture, um die breit gefächerte und vereinte internationale Koalition, die gegen Gene Drives kämpft, zu sabotieren und auszuschalten.

Die *Gates Foundation* gab Emerging Ag **1,6 Millionen Dollar** (https://foe.org/news/military-revealed-top-funder-gene-drives-gates-foundation-paid-1-6-million-influence-un-gene-drives/), um „eine geheime Koalition von Akademikern zu rekrutieren, die den UN-Entscheidungsprozess über Gene Drives manipulieren sollten". Die E-Mails decken auf, dass Gates' Feldzug Bestandteil des Plans des Milliardärs war, „sich gegen die Befürworter des Moratoriums für Gene Drives **zur Wehr zu setzen** (https://www.etcgroup.org/sites/www.etcgroup.org/files/files/gene_drives_navdanya.pdf)". Emerging Ag mobilisierte heimlich etwa 65 käufliche, angeblich „**unabhängige Wissenschaftler** (https://www.synbiowatch.org/2017/12/the-gene-drive-files/?

lores)“ — im Branchenjargon als „Biostitutes“ in Anlehnung an „prostitutes“ bezeichnet — und Regierungsbeamte für eine Online-Expertengruppe, das **UN CBD Online Forum on Synthetic Biology** (https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0167779919301337). Ein leitender Angestellter der *Gates Foundation* belieferte diese korrupten Geheimagenten mit **täglichen Anweisungen** (https://www.independentsciencenews.org/news/gates-foundation-hired-pr-firm-to-manipulate-un-over-gene-drives/), wie man Vorschriften sabotieren, die Wissenschaft aushöhlen, Naturschützer diskreditieren, den Prozess korrumpieren und die Demokratie untergraben kann.

Zur Förderung des Feldzugs dieser Expertengruppe finanzierte Gates gleichzeitig einen Bericht der Nationalen Akademie der Wissenschaften (National Academy of Sciences, NAS) aus dem Jahr 2016, der Gene Drives befürwortet. Die Organisation für Forschungsprojekte der Verteidigung (Defense Advanced Research Projects Agency, DARPA) hat den beschönigenden Bericht zusammen mit der *Gates Foundation* finanziert. Wie ***The Guardian*** (https://www.theguardian.com/science/political-science/2016/jun/09/the-national-academies-gene-drive-study-has-ignored-important-and-obvious-issues) nach der Veröffentlichung des Berichts feststellte:

„Die gleiche US-Organisation für Forschungsprojekte der Verteidigung (DARPA), *die für die NAS-Studie zahlte, hat bekannt gegeben, dass sie sich der Forschung von Gene Drives und Entwicklung von widerstandsfähigen synthetischen Organismen konzentriert. Es gibt gute Gründe, besorgt zu sein.“*

Jim Thomas von der *ETC Group* **bemerkte** (https://www.etcgroup.org/content/gene-drive-fileshttps://www.etcgroup.org/content/gene-drive-files):

„Die Tatsache, dass die Entwicklung von Gene Drives jetzt in erster

Linie vom US-Militär finanziert und strukturiert wird, wirft alarmierende Fragen zu diesem gesamten Gebiet auf.“

Zur Förderung ihrer koordinierten Kampagne mit Emerging Ag beeinflusste die *Gates Foundation* drei Mitglieder des zuständigen UN-Expertenausschusses **AHTEG** (https://www.sciencemag.org/news/2017/12/there-really-covert-manipulation-un-discussions-about-regulating-gene-drives) (Ad Hoc Technical Expert Group) über Synthetische Biologie, die unter Gates‘ Kontrolle standen. Gates und Emerging Ag waren erfolgreich, und die UNO brachte das Moratorium zu Fall.

Die durch die Gene-Drives-Dateien aufgedeckte Rolle der *Gates Foundation* bei der **Zersetzung der Kampagne** (https://www.etcgroup.org/sites/www.etcgroup.org/files/files/gene_drives_navdanya.pdf) der Umweltbewegung gegen diese gefährliche Technologie bestätigt, dass Gates und seine Stiftung ein skrupelloses, gesetzloses Kartell sind, das Gerichtsverfahren, Demokratie, Wissenschaft, Recht, öffentliche Meinung, öffentliche Gesundheit und die Sicherheit der Menschheit verachtet.

Robert F. Kennedy Jr. ist Umweltjurist und Teil einer politischen Familie. Er ist der Sohn von Senator Robert F. Kennedy und Neffe von Präsident John F. Kennedy, die beide in den 1960ern ermordet wurden. Kennedy Jr. ist Autor mit einer langen Liste veröffentlichter Bücher, unter anderem dem New York Times Bestseller „Crimes Against Nature“. Sein Ruf als entschlossener Verteidiger der Umwelt und der Gesundheit für Kinder geht auf immer wieder erfolgreiche Klagen zurück. Er erhielt Aufmerksamkeit für seine Rolle im bahnbrechenden Sieg gegen Monsanto letztes Jahr sowie im Fall DuPont, an den der Film „Dark Waters“ (2019) angelehnt ist.

Redaktionelle Anmerkung: Dieser Artikel erschien am 4. Februar 2021 unter dem Titel „**Bill Gates und Neo-Feudalismus: Ein genauerer Blick auf Farmer Bill** (https://childrenshealthdefense.org/defender/bill-gates-und-neo-feudalismus-ein-genauerer-blick-auf-farmer-bill/?lang=de)“ bei ***The Defender*** (https://childrenshealthdefense.org/).

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Es bringt wenig, nur im eigenen, wenn auch exquisiten Saft zu schmoren. Deshalb sammelt und veröffentlicht **Manovas Weltredaktion** regelmäßig Stimmen aus aller Welt. Wie denken kritische Zeitgenossen in anderen Ländern und Kulturkreisen über geopolitische Ereignisse? Welche Ideen haben sie zur Lösung globaler Probleme? Welche Entwicklungen beobachten sie, die uns in Europa vielleicht auch bald bevorstehen? Der Blick über den Tellerrand ist dabei auch ermutigend, macht er doch deutlich: Wir sind viele, nicht allein!

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.